

Tritte für den Mitteleinstieg der Mitteleinstiegswagen Artikelnummer 38741001

Vielen Dank, dass du dich für eines meiner Produkte entschieden hast!

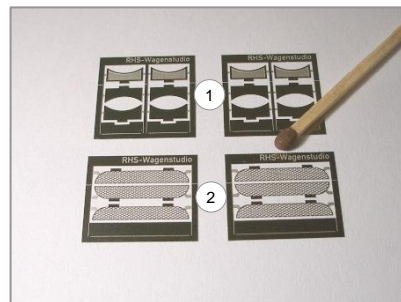
Diese Montagehinweise können dir dabei helfen, zu einem Ergebnis zu kommen, das hohen Ansprüchen gerecht wird. Bitte befolge sie Schritt für Schritt, um Stolperfallen bei der Montage zu vermeiden, so dass du nicht nur hinterher Freude am Ergebnis hast, sondern auch Spaß auf dem Weg dorthin!

Bitte setze dich mit mir in Verbindung, falls es doch einmal ein Problem bei der Montage gibt – gemeinsam werden wir sicher eine Lösung dafür finden.

Über Anregungen zur Verbesserung des Produktes oder der Montagehinweise freue ich mich sehr!

Inhalt

1. Ätzbleche mit Trittrosten (obere Trittstufen)
2. Ätzbleche mit Trittrosten (untere Trittstufen)

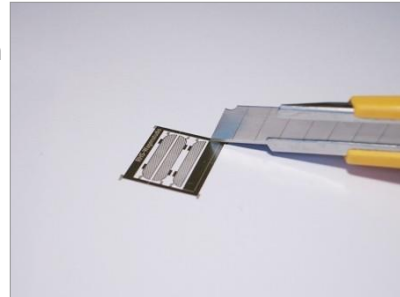


Hilfsmittel zur Montage

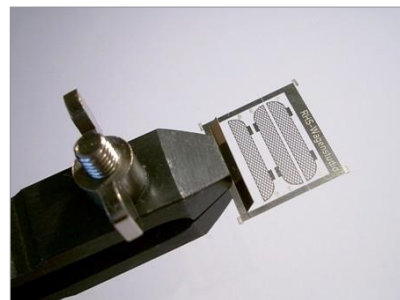
- kleines Bastelmesser samt Ersatzklinge (z. B. OLFA SVR-1)
- Borstenpinsel
- Brünierbeize für Neusilber (z. B. Pariser Oxyd)
- Glashaarradierer (z. B. Fohrmann 29790)
- 3 Holzstücke (ca. 5 × 15 × 50 mm)
- doppelseitiges Klebeband (z. B. tesa® 56157)
- Laubsäge (z. B. Fohrmann 14121) mit feinem Metallsägeblatt (z. B. Fohrmann 14480)
- LötKolben mit feiner Spitze (z. B. ERSA Multitip H 25)
- Lötpaste (z. B. Fohrmann 61044)
- Pinsel mit feiner Spitze (z. B. Größe 2/0)
- Schleifpapier Körnung 1.000 (z. B. aus Fohrmann 37500)
- Schraubstock

Empfohlene Vorgehensweise

1. Entferne vorsichtig die Füllstücke. Scheide dazu zunächst mit dem Bastelmesser links und rechts in den Schlitz:



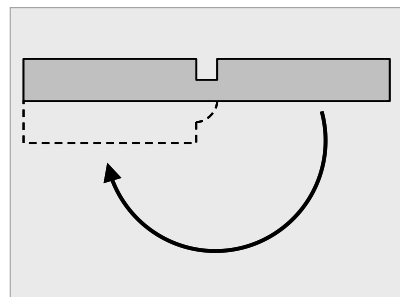
Spanne das Blech in den Schraubstock, die Füllstücke lassen sich durch vorsichtiges hin- und herbiegen entfernen:



2. Falte das Blech mehrfach entlang der Knicklinien mit Hilfe des Bastelmessers und der Ersatzklinge:

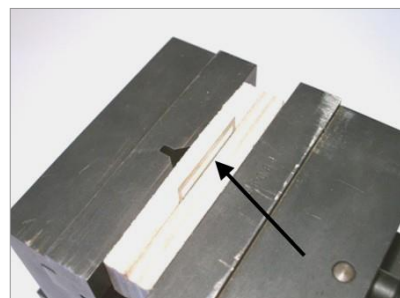


Beachte, dass die Knicklinien beim Falten außen liegen müssen:



3. Spanne das mehrfach gefaltete Blech zwischen den Holzstückchen in den Schraubstock:

Achte dabei darauf, dass die Trittroste nicht über das Holz hinausstehen dürfen, sondern minimal unterhalb der Kante sitzen müssen, so dass du gerade noch mit der Lötkolbenspitze hinkommen kannst!



4. Streiche mit dem Pinsel etwas Lötpaste auf die von oben sichtbare Kante, fahre anschließend vorsichtig mit dem LötKolben über die Kante, die Lötpaste verläuft dabei.
5. Drehe das Blech um 180 Grad und falte den Rahmen vorsichtig beiseite, so dass du Schritt 4 wiederholen kannst:



6. Fixiere das Blech jetzt mit dem abgeknickten, unbeschrifteten Rahmenblech im Schraubstock und trenne die Trittroste vorsichtig mit Hilfe der Laubsäge aus dem Rahmen:

Bitte versuche nicht, die Trittroste mit Hilfe eines Seitenschneiders oder ähnlichem Werkzeug herauszutrennen, die feinen Ätzteile würden dabei verbogen und müssten als Ausschuss verbucht werden.



7. Schneide ein Stück Schleifpapier in den Abmessungen 15 x 50 mm zurecht und klebe dieses mit Hilfe des doppelseitigen Klebandes auf eines der Holzstückchen.
8. Versäubere die Reste der Haltestege vorsichtig mit Hilfe des Schleifklötzchens.
9. Spanne die einzelnen Trittroste nochmals wie folgt ein und wiederhole Schritt 4 von beiden Schmalseiten:



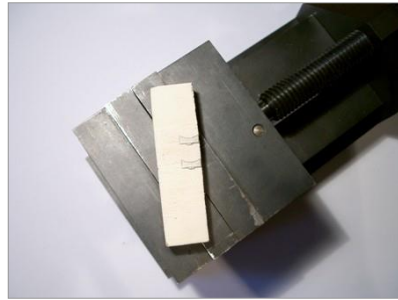
10. Säubere die Trittroste anschließend vorsichtig mit dem Glashaarradierer.
11. Die kleinen Tritte sind entsprechend dem gewählten Vorbild und damit abweichend vom Wagenbausatz nicht als Gitter ausgeführt:

Verfahre mit den kleinen Tritten analog der Schritte 1 bis 8.

Bitte beachte vorher meine Hinweise bzgl. Fertigungsfehler bei einem Teil der Produktion am Ende dieses Dokuments!



12. Spanne die einzelnen Tritte nochmals wie folgt ein und wiederhole Schritt 4 von beiden Schmalseiten:



13. Lege die Flächen der Tritte mit Brünierbeize aus.

Nach etwa 5 Minuten wischst du die Beize mit einem Papiertaschentuch ab.

Solltest du die Ränder auch ein wenig erwischt haben, so kannst du die Schwärzung dort mit Hilfe des Schleifklötzchens leicht entfernen.



14. Die Tritte sind jetzt fertig zur Montage am Wagen.
Baue die Trittroste entsprechend der Montageanleitung des Wagenbausatzes ein.

Hinweise bzgl. Fertigungsfehler bei einem Teil der Produktion

Bei einem Teil der Produktion (Auflage mit Schriftzug ‚RHS-Wagenstudio‘) liegen die Knickkanten der kleinen Tritte leider nicht exakt an der richtigen Position. Dies erkennst du daran, dass die Teile nach dem Falten nicht exakt übereinander zum Liegen kommen. In diesem Fall gehe bitte beim Lötens entsprechend der folgenden Hinweise vor.

Tenne zunächst die einzelnen Segmente mit dem Bastelmesser voneinander:



Stapele die Elemente auf einer Feuerfesten Unterlage (z. B. Fohrmann 61021), die Nadeln dienen dabei als Anschlag:

Zwischen die Schichten bringst du dabei mit einem Pinsel die Lötpaste auf.



Unter leichtem Druck von oben, z. B. mit einem kleinen mit einer Nadel, werden die Tritte nun am einfachsten mit einem Lötbrenner (z. B. Proxxon MFB/E) erhitzt:

Danach fährst du bitte mit den Schritten 6 bis 8 fort, anschließend folgt Schritt 13.

Die Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen.

